Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden Inseratausträge sind einzusenden an die Aunoneen-Expedition von Grell Füßit & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoneen wird unentgestsich ertheilt.

Bürder Bafflied.

Es ift bestimmt vom Großen Rath, Daß, wer das nöth'ge Alter hat, Muß wählen, ja wählen. Bie wohl doch nichts im Lauf der Welt Uns Armen bald fo fauer fällt, Als wählen, ja wählen.

Und weißt du nicht wer frommt dem Land Nimm eine Babllifte gur Sand, Die dir ist sympathisch; Sie fürst dir ab des Bahlens Qual, Db unabhängig, liberal

Sorch auf die Führer der Partei'n Sie miffens, welche murdig fein Der Seffel, ja Seffel. D, zweifle nicht! vergiß doch nie, Das münd'ge Bolt, das sind ja sic, Ber zweifelt - ein Gfel!

Und ob demokratisch.

Und ward dir der Berftand bescheert, Bu finden, wer der Neuwahl werth, Und den auch, der bleibe, Co freu' dich deiner Beisheit baß Und dunke schnell in's Tintenfaß Und schreibe, ja schreibe.

Und unterliegt dein Randidat, Beil er zu wenig Stimmen hat Magst flagen, ja flagen! Der Schmerz wird nicht zu lange fein, Bu neuen Wahlen lad't man ein

In wenigen Tagen.

Das wirft du doch wohl auch verfteh'n: So oft wir zu der Stimmurn' gehn, Bir muffen immer wieder geh'n

Personal-Anzeiger des "Nebelspalter"

"Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burid, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In einem ver größten Ausrealblissenten von Rantom Vern finden Keffnerrinnen, in Berner Tandt gestelbet, sie beien Sommer Anstellung.

In ein hotel der Olishweis werden Deutsch und französisch sprechende gewandte Immermädenen gefucht.

Gefudit ein perfetter Chef de ceifen Ranges. Unt folde Offerten werden beridflichtigt, benen Zeugniffe ober Zeugnissabichritten beigelegt find. [919

Citte freue, gewandte Kellnerin sucht fich eine Stelle in einem Gaithof ober Restauration.

Gin durchans gewandter, gut empfoltenet der Germannen der

Gine bestempfohlene, gebilbete Tochter municht Stelle als Dame de [911 buffet.

Gine gewandte Köchin sucht für sofort Platz in einer Speisewirthichaft ober tleineren Gafthof. [912

Gine jüngere, selbstiständige Köchin sucht Stelle in einem guten Restaurant ober neben einem Chef. [914

Spielkarten-

Etnis

ff. Etagère

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sondern. Uebertragung v. Sondern Beich. Registrirung v. Fabrikmarken. MaschinenGeschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen.

J. Brandt

J. Draine
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Warinirte Aal

0 Pfd. Fass Mk. 6.— Caviar, neuen, grob-örnig per Pfd. Mk. 2.— Christiania An-hovis per ¹/₂ Dunk Mk. 2.— versendet gegen Kachnahme **B. STUHR, Hamburg.** [359

Prima Westphälischen Schinken

versendet unter Nachnahme, à 1 Pfund 80 Pfg. [356

80 Pfg. [356
Fr. Helfer,
Essen bei Osnabrück.
Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik
Hamburgs sucht in der Schweiz Vertreter
zum Verkauf feiner [355

Verkauf feiner [855]

I AVAILA CIGATION

1 gute Provision an Privatleute zu
os-Preisen, Offerten mit Referenzen an
O. Wasmann, Hamburg,
Rahnstresse k.

Bahnstrasse 5.
Verbesserte

Erbs-Wurst

Alexander Schörke, Görlitz, dient sparsamen Hausfrauen, Junggesellen und Gastwirthen zur schneilsten Her-stellung einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung!

Sine Pfund-Wurst giebt in **15 Minuten** ier Liter — 16 gr. Teller dicke mit cleisch und Speck durchsetzte, löffelfertige

Billards-Fabrikation. Spezialität von F. Morgenthaler

in Bern. Filiale in Zürich. Lager fertiger Billards von verschiedenen Grössen und Façonen. Tausch, Verkauf und Miethe ätterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie, Pläne und gedruckte Preiscourants franco. [318]

menten bewillige ten guten kabatt E. H. Niagerfleisch in Wismar a. d. Ostsee. Destillation und Dampfkornbrennerei etc., gegründet im Jahre 1784. F. SCHUBERT. ZURICH

Peins Mornwein

Extra feinen alten doppelten Getreide Kümmel (Aqua vitae) versendet franco naci illen P. ststationen der Schweiz gegen Nachnahme in Gefässen mit 4 Liter (5 Bouteillen ür nur Fr. 6.— (Mk. 4.80). 1 Gebinde mit 181/2 Liter (24 Bouteillen) für Fr. 23.— nel. und franco Zürich. Verkauf an Private nur nach Städten, wo sieh keine Niederlen.

nel, und franco Zürich. Verkauf an Private nur nach Städten, wo sich keine Niederlage befindet. Con-umenten bewillige ich **guten** Rabatt

Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Solideste Wein-Zeitungs-KRONENHALLE Mappen. Speisen-

karten. Abonnements-Büchlein

Mittagessen

Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abomementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7½ Frk. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 30 Cts. per Zeile, geniessen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in
Zürich. Man abonnirt bei allen
Postbüreaux. (OF 77 V)

Praktischer Unterricht in der

einfachen u. doppelten Buchführung

für Kaufleute und Gewerbetreibende um nach neuestem System ihre Hand-lungsbücher vereinfacht u. übersicht-lich einzwichten und zu führen. Mit An-weisungen Wechsel richtig auszustellen u Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auf-lage, — 4 Fr. 70 Cts. ERN ST' sche Buchhandt, Quedlinburg Orell Füssli & Co., Zürich.